



Der „**LANDWIRTSCHAFTSPREIS FÜR UNTERNEHMERISCHE INNOVATIONEN (L·U·I)**“ wird jährlich für herausragende Ideen und Projekte vergeben und bildet eine Plattform zur Verbreitung innovativer Ideen im ländlichen Raum. Durch den L·U·I sollen Landwirte und andere Gestalter des ländlichen Raums dazu ermutigt werden, ihre Ideen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. **Ziel des L·U·I** ist es, durch das Aufzeigen erfolgreich realisierter Innovationen einerseits die umgesetzten Ideen der Innovatoren zu fördern und zu honorieren und andererseits, andere Menschen für die aktive Gestaltung der unternehmerischen Zukunft zu begeistern bzw. anzuregen und somit dazu beizutragen, die Erwerbsgrundlage im ländlichen Wirtschaftsraum langfristig zu sichern.

Bewerberkreis:

Um den L·U·I können sich Einzelpersonen, landwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen, Initiativen, Organisationen, Verbände und Gemeinden aus Baden-Württemberg bewerben, deren Innovationen mit der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum verbunden sind.

Der L·U·I prämiert Innovationen aus 3 Kategorien:

▪ ***Landwirtschaft***

Landwirtschaftliche Betriebe, die sich durch herausragende innovative Ideen und deren professionelle Umsetzung auszeichnen und hierdurch modellhaften Charakter für andere Unternehmen haben.

▪ ***Unternehmenskooperationen***

Unternehmen, die direkt mit landwirtschaftlichen Betrieben zusammenarbeiten. Dazu gehören u.a. Gastronomie, Handel, Handwerk und das verarbeitende Gewerbe mit beispielhaften Produkten und Dienstleistungen.

▪ ***Initiativen und Gemeinden***

Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden, die die Landwirtschaft und das Leben im ländlichen Raum in besonderer Weise fördern.

Der L·U·I ist insgesamt mit bis zu 5.000 € dotiert, wobei die L·U·I-Jury entscheidet, ob und in welchem Verhältnis der Preis auf mehrere Preisträger und Kategorien aufgeteilt wird.

Jury:

Die Preisträger werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Die Jury setzt sich aus Vertretern der ZG Raiffeisen eG (Karlsruhe), der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (Baden-Württemberg), den Landjugend-, Landfrauen- und Bauernverbänden Baden-Württembergs sowie dem jeweiligen Vorjahressieger, einem Marketingexperten und einem Vertreter der Universität Hohenheim zusammen.